

## Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Liederbach**  
Schicke 2 Zi-WHg, 66 m<sup>2</sup> im 2. OG, Fahrstuhl, großer Sonnenbalkon mit Markise, Tageslichtbad für **nur 230.000,- €**.  
Bj. 1971, Verbrauch 146, Klasse E, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein: Villa**  
1.010 m<sup>2</sup> Sonnengrundstück, 241 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 8 Zi., EBK, Doppelgarage für **nur 2.980,- €** zzgl. NK/Kt.  
Energieausweis ist angefordert  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein**  
Frei stehendes EFH, 437 m<sup>2</sup> Sonnengrundstück, Bungalow mit 105 m<sup>2</sup> im EG, 32 m<sup>2</sup> ausgebaut, helle Nutzfläche im UG. Zusätzlicher Dachausbau möglich. Für nur **649.000,- € inkl. Garage**.  
Bj 1970, Gas, Klasse D Energiebedarf 122,5 kWh  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?**  
**Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

**Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie**

**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**IMMOBILIEN-INFO**

**Aktion Verkaufswertschätzung**  
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**Neuer Showroom mit über 400 m<sup>2</sup> Fläche**

**AUSSTELLUNG:**  
Parkettböden  
Vinylböden  
Möbel  
Küchen  
Fenster  
Haustüren  
Innentüren  
Treppen  
Terrassenböden  
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51  
65779 Kelkheim  
Tel. 06195 - 7204240  
www.schreinereipreuss.de  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

**Schreinerei Preuß GmbH**  
Raumgestaltung in Holz

**PaX**  
Partnerbetrieb

**WaDiKu**  
Entrümpelungen  
von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen**  
**Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

## Die „Fichtegickel“ servierten eine irrwitzige Komödie auf Krankenschein



Im Arztzimmer herrschte Ratlosigkeit, gleich nach dem Chaos.

Foto: Muth-Ziebe

**Oberhöchstadt (hmz)** – Die Theatergruppe „Fichtegickel“ hat auf ein bewährtes Konzept gesetzt und es getoppt: Einem begeisterten Publikum servierte sie mit „Alles auf Krankenschein“ einen verdrehten Abend – heiter, brillant, mitreißend. Es war keine schwere Kost, sondern eine irrwitzige Komödie aus der Feder von Ray Cooney, von Yvonne Schmidt und Jörg Kuschel pointiert in Szene gesetzt. Beide bewiesen ihr Händchen für die passende Rollenbesetzung, wobei alle Mitwirkenden, perfekt aufeinander abgestimmt, dieses Netz aus absurden Irrungen und Missverständnissen webten. Eine pralle, bühnenwirksame Posse mit rasanten Szenenwechseln, bei der alle Register gezogen werden konnten. Es sollte der große Tag von Dr. Mortimer (Andreas Risse) werden: eine Rede vor Kollegen, ein beruflicher Aufstieg und die Aussicht, in den Adelsstand erhoben zu werden. Doch dann kommt alles anders: Unerwartet taucht seine ehemalige Geliebte (Ulli Klein) auf, die vor 18 Jahren und neun Monaten ohne ein Wort verschwand. Und sie hält eine Überraschung bereit: eine Tochter (Sophia Kulick). Diese stellt nun auf der Suche nach ihrem Vater das Krankenhaus auf den Kopf. Dr. Mortimer versucht verzweifelt, diesen Seitensprung mit Folgen vor seiner Frau (Melanie Rogwalder), einer Polizistin (Steffi Mauder), seinem Vorgesetzten (Thorsten Heynen) und den meisten Kollegen (Christoph Müller und Jörg Kouth) zu vertuschen. Im Arztzimmer nimmt das Verhängnis seinen Lauf. Als Oberschwester verkleidete Ärzte, eine betrunkene Tochter, eine ziemlich irritierte Polizistin und ein etwas verpeilter Patient (Steffen Schmidt) machen den Irrwitz perfekt. Wieso geistert angeblich ein Hund durchs Krankenhaus? Was macht die Oberschwester (Birgit Kühn) auf dem Fenstersims? Wer ist denn die Oma? Und vor allen Dingen: Wer ist denn nun eigentlich der Vater? Die Antwort darauf am Ende des Stücks fällt ein wenig anders aus, als vielleicht erwartet. Bereits im Jahr 2009 stand diese Komödie auf dem Programm der „Fichtegickel.“ Die Theatergruppe, die ihre Wurzeln im KV 02 hat, „hat sich vorgenommen, nicht zu sehr auf das Bühnenbild und die Inszenierung der letzten Fassung zu setzen“, so Yvonne Schmidt. Obwohl sechs Akteure von damals dabei

seien, die Neuinszenierung sei gelungen. Mit Thorsten Heynen sei ein neues Mitglied dazugekommen, er habe in der Fassenacht Bühnenerfahrungen gesammelt und stehe nun das erste Mal auf der Theaterbühne.



Hinter der Bühne wurde bis zuletzt am Text gearbeitet.

Foto: privat

Die Texte und Rollenbeschreibungen wurden im Mai ausgeteilt, ein Monat lang blieb Zeit, sich einzulesen und im Juni wurde dann mit den Proben gestartet, seit September dreimal in der Woche. Von da an konnte auch in den von fleißigen Händen aufgebauten Kulissen geprobt werden. „Viele Momente, die später für Lacher im Publikum sorgen, entstehen während der Proben durch die Situationskomik oder Ideen der Akteure, die dann einstudiert werden.“ Keine starren Vorgaben also, sondern Impulse und Spontaneität. Und vielleicht ist es genau diese Mischung, die spürbar ist, die das Publikum so begeistert. Es erlebt Theater und fühlt sich als Zuschauer mitgenommen. Die nächsten Spieltermine sind am 26. Oktober um 20 Uhr sowie am 27. um 17 und 20 Uhr. Die letzte Aufführung ist am Samstag, 2. November, um 20 Uhr. Kontakt: Telefon 06173-9997640 oder E-Mail kartenbestellung@kv02.de

## Schlusskurve: Die Zollhausboys präsentieren ihre letzte Tournee



Mit ihrem musikalisch-kabarettistischen Programm „Schlusskurve“ werden die Zollhausboys mit Songs, Poetry und Kabarett aus allen drei vorangegangenen Programmen am Samstag, 26. Oktober, zu Gast in Kronberg sein.

Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Der Kronberger Kulturkreis präsentiert in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Kronberg am Samstag, 26. Oktober, ein musikalisch-kabarettistisches Programm mit den Zollhausboys und der Sängerin und Musikerin Selin Demirkan. Das Programm „Schlusskurve“ bietet Songs, Poetry und Kabarett aus allen drei vorangegangenen Programmen und auch einige neue Lieder und Texte.

Die Zuschauer werden musikalisch, satirisch und erzählerisch durch das Leben der Gruppe von 2016 bis heute geführt und bestens unterhalten. Es geht um Deutschland, Freundschaft, Politik, Migration, um Liebe und ums Leben sowie darum, den Humor bei aller Tragik niemals zu verlieren. Die Zollhausboys sind eine Gruppe von vier Syrischen Jungen, die gemeinsam mit Pago Balke, Gehard Stengert und Thomas Krizsan und in Zusammenarbeit mit Selin Demirkan ein musikalisch-kabarettistisches Programm erarbeitet haben. Zwischen 15 und 17 Jahre waren sie bei Ankunft in Deutschland alt.

Im Zollhaus Bremen werden sie als unbegleitete minderjährige Flüchtlinge untergebracht und nehmen ihr Schicksal selbst in die Hand. Sie gründen eine Band und schreiben ihre Erfahrungen in die Texte. Zufällig stoßen sie auf Pago Balke, Liedermacher, Schauspieler und Kabarettist. Mit ihm entwickeln sie ein Programm aus Liedern, Schauspiel, Lyrik, Politik und Kabarett. Und das ist auf Anhieb so erfolgreich, dass sie inzwischen bei der dritten Version angekommen sind. Zwischen 2017 und 2023 war die Gruppe mit ihren drei Programmen deutschlandweit unterwegs und begeisterten rund 30.000 Zuschauer. Für alle, die die Zollhausboys bereits kennen, aber auch für alle, die bisher nur von ihnen gehört haben, bietet sich jetzt die Gelegenheit, die Gruppe ein letztes Mal in dieser Formation zu sehen, denn die Schlusskurve ist ihre Abschiedstournee.

Beginn des Konzerts in der Johanniskirche, Friedrich-Ebert-Straße 18 in der Altstadt, ist um 18 Uhr, Einlass um 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei auf Spendenbasis.

## Jacques-Reiss-Straße nach Großbrand wieder offen

**Kronberg (kb)** – Die Vollsperrung in der Jacques-Reiss-Straße hat ein Ende, die Fahrt von der Frankfurter- zur Bahnhofstraße ist für alle Verkehrsteilnehmer wieder frei. Darüber informiert die Stadt Kronberg in einer Mitteilung. Nach dem Großbrand auf dem Gelände eines ortsansässigen Baustoffhandels am Dienstag vergangener Woche hatte die Jacques-Reiss-Straße über mehrere Tage in einem Teilbereich aus Sicherheitsgründen voll gesperrt werden müssen. Nachdem in

den vergangenen Tagen unter Hochdruck die Aufräum- und Abrissarbeiten vorangetrieben wurden, kann jetzt nicht nur der Verkehr wieder anrollen, sondern auch die Arbeit. Wie die Firma Schulte Baufachhandel Kronberg über die Sozialen Medien am Sonntag „dankbar“ mitteilte, steht der Betrieb seinen Kunden wieder offen. Die Stadt Kronberg dankt allen für das in den vergangenen Tagen aufgebrauchte Verständnis und wünscht der Firma Schulte einen guten Neustart.